

## Kolumne im REGIO

**Datum:** 15. Mai 2018

**Seite:** 1 von 1

**Kontaktperson**

Peter Schmid

info@kirchentag2018.ch

### In Tat und Wahrheit

Der christliche Glaube hat Hände und Füsse. Im Jahr 2010 feierten in Wetzikon sieben Kirchen nach einer langen Vorbereitungszeit gemeinsam Betttag. Im Vorfeld reinigten Freiwillige die Plätze und Strassenränder der Stadt. Dann feierten wir ein ganzes Wochenende lang. Bewegend!

Mir ging damals auf: Zwischen den Kirchen mag es in Fragen der Lebensgestaltung, auch bei Gottesdienstformen sehr unterschiedliche Ansichten geben. Doch in Diensten an Mitmenschen ist die Einheit unter den Christen alltägliche Tatsache.

Die Sorge um das Wohl meines «Nächsten» ist eine Frucht des Glaubens. Bei der letzten Flüchtlingswelle haben Menschen in Kirchen spontan angefangen, sich mit den Fragen zu beschäftigen. So sind viele hilfreiche Angebote für geflüchtete Menschen entstanden.

Die breitgefächerte Nachbarschaftshilfe in Wetzikon wird massgeblich von Kirchen gestützt und mitgetragen. Es gibt aber auch spontane und oft verborgene Hilfe von Einzelpersonen, die aus christlicher Nächstenliebe helfen und die Gesellschaft so «menschlicher» machen.

Als Pfarrei-Sozialarbeiter erlebe ich, dass wahrhaftige Hilfe nur in Respekt und auf Augenhöhe zu den bedürftigen Menschen möglich ist! Jesus hat uns diesen authentischen, respektvollen Umgang mit den Mitmenschen vorgelebt. Er hat Wort und Tat verbunden. Um meinem Vorbild näher zu kommen, brauche ich täglich eine kleine Reformation.

Glaube mit Hand und Fuss: Er motiviert mich auch für den Oberländer Kirchentag. Für das Fest am 5.-8. Juli engagieren sich Christinnen und Christen aus der ganzen Region. Infos: [www.kirchentag2018.ch](http://www.kirchentag2018.ch)